Stans

Stans						
Schulort:	Kanton 1799: Stans Distrikt 1799:		Waldstätten Stans	Ort/Herrschaft 1750:	Nidwalden	
Konfession	des Orts: katholischAgentschaft 179		Stans	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Nidwalden Stans	
Chandout.	Kirchgemeinde 1		402 Nr 1465 fo			
Standort:		ern, BAR B0 1000/14		r, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enqu	ôto Edition dor	
Zitierempfe	ehlung: helvetischen Scl	nulumfrage von 179 oferenquete.ch/db/1	99, Bern 2015, Nr		ete. Edition dei	
In dieser Q Schule erw	uelle wird folgende ähnt: - Stans (Niedere	Schule, katholisch)				
Freyheit. C Bürger Sta						
		I. Lokal-Ve	rhältnisse.			
1.1	Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler					
I.1.a	Hof?		ans list olno olgo	ana Gamainda Hauntflackan S	Stanc	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder z welcher Gemeinde gehört er?	im districkt Stans, ist eine eigene Gemeinde. Hauptflecken Stans. lst es eine eigene Gemeinde gehört er?				
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentsch	•				
I.1.d	In welchem Distrikt?			ene Gemeinde. HauptFlecken	Stans.	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig? Entfernung der zum Schulbezirk		im Canton wallstätten.			
1.2	gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörige	zu der schuhl	wie Viele Häüser innerhalb des umkreises liegen? weis ich nicht. — der umfang, was zu der schuhl gehört, ist ungefehr eine halbe stund.			
1.3	Dörfer, Weiler, Höfe.	keinen Namer	n, es sind nur ein	zelne zerstreüte Häüser in jer	iem bezirck.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und					
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	r				
1.4	Entfernung der benachbarten Schule eine Stunde im Umkreise.	n auf				
I.4.a	Ihre Namen.					
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.					
			erricht.			
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?			b C büchlein schreiben, und ei afte briefe ohne alle Rücksich		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?		erden sommer u	nd winter gehalten.		
II.7 II.8	Schulbücher, welche sind eingeführt: Vorschriften, wie wird es mit diesen	? keine				
	gehalten?	4 Chl				
II.9 II.10	Wie lange dauert täglich die Schule? Sind die Kinder in Klassen geteilt?	4 Stunden. Nein.				
11.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt:		Verhältnisse.			
III.11	Schullehrer.					
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bes Auf welche Weise?	tellt? die sogenann	te <i>Andreas</i> Geme	einde.		
III.11.b	Auf welche Weise? Wie heißt er?				war schullohror hürgor	
III.11.0	We helpt er? Wo ist er her?		r Helffer in <i>Begg</i>	ceine schule gehalten. Vorher enried.	war schullenter burger	
III.11.d	Wie alt?	,				
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?					
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte	a er schon seit da	m üherfall ward b	ceine schule gehalten. Vorher	war schullehrer hürger	
III.11.g	vorher für einen Beruf?		r Helffer in <i>Begg</i>		war schanemer burger	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehram andere Verrichtungen? Welche?		33			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuch überhaupt die Schule?	en				
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im winter ohn	gefehr 40 bis 50	u im sommer 20 bis 30 kinde	r; knaben u Mädchen	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	gleich verhält IV. Ökonomisch	nissmassig.			
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	ist keiner meh	nr; die alte Regie	rung sezte ehemals ein Gehal	t uon 30 gl. aus. und	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	jedes kind bez	zalte alle frommf	asten 20 ß.		
IV.13.b IV.13.c	Wie stark ist er? Woher fließen seine Einkünfte?					
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?					
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welc	hes?				
IV.15	Schulhaus.					
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Aussen sehr b	aufällig.			
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ja, u zwar eine	e sehr elende; sie	e ist unten in des Organisten h	nause.	
N/15	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelu			-		
IV.15.c	einer Schulstube Hauszins? Wie viel?					

Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande erhalten?

II[Seite 3] die kirchen Gemeinde Vom District Stans.

Nichts weiters, als wie oben in Numero 13.

Einkommen des Schullehrers. IV.16 An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.A IV.16.B Aus welchen Quellen? aus

abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,

Schlussbemerkungen des Schreibers

IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? IV.16.B.b Stiftungen? IV.16.B.c IV.16.B.d Gemeindekassen? Kirchengütern? IV.16.B.e

Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f

Hausväter?

Liegenden Gründen? IV.16.B.g

IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Bürger pfarrer Bueßinger warthet schon lange mit sehnsucht und begierde auf die Anstalten und Verfügungen des schul Raths uon schwyz, damit ja doch bald ein erfahrner, und kluger schullehrer aus Stans gesezt werde, der den Samen des Ächten und gründlichen christenthums in die Junge herzen der zöglinge ausstreüte, sie zu guten christen bildet, und dem Staat nüzliche, und gute Menschen liefert. Er wünscht sich einen Mann, der Ihm so zu sagen Vorarbeithet, einen Mann Von unbescholtener Ausführung, hellem kopf, und Reellen kentnissen. und so hoft pfarrer businger dann auf seiner pfarr mehr, und schneller wircken zu können.

Unterschrift Stans den 15ten Hor 1799. Aloysius Leo Organist

Fliesstextantworten

Die Organisten pfruond war sonst mit dem Amt eines schuehllehrers Verbunden, da aber die Alte Regierung einsah, das ich ohnmöglich in beyden Fächern das leisten konnte, was geleistet werden solte, so entledigte man mich des lehramts, und

überliess es mir, alle Jahr einen schuhllehrer der Gemeinde Stans Vorzustellen.

Warum man mich des schuhl halten entliess war die ursache diese: sehr oft mus ich als Organist in die Filialen hinaufgehen, Gesamt um dorth bey den angestellten Feyerlichkeiten beyzuwohnen, wo dann der gehörige unterricht bey einer halb tägigen

Abwesenheit Verlohren gienge, zu dem hab ich pflicht unterricht in der Coral, u Figural Musick zu geben, wo es also wiederum Viel zeit Aufwand erheischt. — Mein Vorfahrer Organist Omlinn gab sich Auch nie mit der schuohl ab; Ja es waren sogar zwey deütsche schuhllehrer Viele Jahre angestellt, wo sich der Organist nur mit Musick Instructionen abgab.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 32-33 Signatur

Freyheit. Gleichheit. Briefkopf Bürger Statthalter! Transkriptionsdatum 10.12.2012

Datum des Schreibens

Faksimile 1650BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_32-33.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst? Ja Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name Konfession	Stans katholisch	 Kanton 1799	Waldstätten	Kt 1700	Nidwalden
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	Stans	 Kanton 1780 Kanton 2015 Amt 2000 Gemeinde 2015 	
Eigenständige	la	Agentschaft 1799	Stans		Nidwalden
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Keine		<u></u>
Ist Schulort?	Ja	 1799			Stans
Höhenlage	,	Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	670602	1799		2000	
Geo. Länge	201063				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Stans (ID: 2197)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Unterrichtete Inhalte:

Klassenanzahl:

ABC

Nein

Schreiben Rechnen

Religion/Christliche Unterweisung

2/3

Schulperiode

	Sommer	Winter				
Beginn						
Ende						
Stunden pro Schultag	4	4				
Anzahl Wochen						
Anzahl Wochen pro Jahr						
Wird die Schule im Winter ge	Ja					
Wird die Schule im Sommer						

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4134)

Name: keine

Vorname:

Weitere InformationenHerkunft:Alter:Konfession:Geschlecht:Im Ort seit:Zivilstand:Lehrer seit:

Hat er eine Familie? Erstberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen?

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	20
Mädchen	10	20
Kinder	20	40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		